

Presseinformation

Direktor der Nationalgalerie Berlin Udo Kittelmann wird zum Honorarprofessor an die HfBK Dresden berufen

Mit Wirkung zum 14.12.2011 erhält Udo Kittelmann eine Honorarprofessur für Museums- und Ausstellungswesen im Studiengang Bildende Kunst an der Hochschule für Bildende Künste Dresden.

Kittelmann, seit 2008 Direktor der Nationalgalerie Berlin, zählt zu den führenden deutschen Kuratoren mit zahllosen hochrangigen Ausstellungsprojekten im In- und Ausland.

Ende der 80iger Jahre realisiert der 1958 in Düsseldorf geborene erste Ausstellungsprojekte, übernimmt anschließend die Leitung des Ludwigsburger Kunstvereins, dann 1994 die Direktionsposition des Kölnischen Kunstvereins. Auf der Biennale von Venedig 2001, bei der er den deutschen Pavillon als Kommissar betreut, wird dieser als bester nationaler Beitrag mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet. Von 2002 bis 2008 leitet Kittelmann als Direktor das Museum für Moderne Künste in Frankfurt am Main.

Kittelmann überzeugt als Ausstellungsmacher von hoher Originalität und Lebendigkeit, der aufgrund seiner Herangehens- und Sichtweisen die Diskussionen um zeitgemäße Museums- und Ausstellungsformate nachdrücklich bereichert. Zusätzlich zu seinen herausragenden Ausstellungskonzepten dokumentieren die von ihm erarbeiteten Publikationen fundierte Forschungsergebnisse auf dem Feld der Gegenwartskunst.

Udo Kittelmann bewegt sich souverän und originär zwischen Ausstellungspraxis, Kunsttheorie sowie Fragen der Rezeption und verfügt damit über einen immensen Erfahrungsschatz, der für die Lehre der Hochschule für Bildende Künste Dresden eine besondere Bereicherung darstellt.

In einer Antrittsvorlesung im Januar wird Udo Kittelmann sich den Studierenden, Lehrenden und der Dresdner Öffentlichkeit vorstellen.